

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: 17-064 - Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

Ausschreibung: Los 17.1 - Fliesenarbeiten MP 4-8



Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer 17-064
Projektbezeichnung Zwickau Kaufhaus Schocken KG 300-400

► LV-Daten

LV-Nummer Los 17.1
LV-Bezeichnung Fliesenarbeiten MP 4-8

► Abgabeort

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)
Angebotseröffnung

► Auftraggeber

Name GP Papenburg Hochbau GmbH
Straße Berliner Straße 239
Ort 06112 Halle (Saale)

in EUR

Summe
Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....

Unterschrift + Stempel

Inhalt

1	Untergrundvorbereitung.....	8
2	Abdichtung.....	10
3	Wandfliesen.....	12
4	Bodenfliesen.....	14
5	Treppenhäuser.....	16
6	Sonstige Leistungen.....	19

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Vorbemerkungen, gewerkeübergreifend

Baubeschreibung

Das Areal des ehemaligen Schocken-Kaufhauses ist von hoher Bedeutung für das Zentrum der Stadt Zwickau. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Hauptmarkt mit dem Zwickauer Rathaus, die Marienkirche (Dom), die Zwickau-Arcaden, das ehemalige Kaufhaus Joh und zahlreiche andere in den letzten Jahren sanierte denkmalgeschützte Gebäude. In dieser zentralen Lage im historischen Stadtkern wirken sich die sanierungsbedürftigen Fassaden zu drei Straßenseiten derzeit, infolge fehlender Nutzung/ Unterhaltung, negativ auf den umliegenden öffentlichen Raum aus.

Zur Aufwertung und Wiederbelebung des Stadtteils soll der Gebäudekomplex in der Außendarstellung die bauhistorische und baukünstlerische Gestalt der Entstehungszeit mit neuer Ergänzungsarchitektur widerspiegeln, welche bereits im Rahmen eines Gestaltungsbeirats zusammen mit der Stadt Zwickau bewertet wurde.

Der Entwurf für den Gebäudekomplex des ehem. Schocken Kaufhauses steht unter dem Leitbild Revitalisierung.

Es wird dabei eine Umnutzung der vorhandenen Flächen bei einem nahezu kompletten Erhalt des äußeren Erscheinungsbildes angestrebt.

Einen Akzent wird der viergeschossige Neubau Hauptstraße 11 setzen, welcher das Augenmerk durch eine zurückspringende Erdgeschosszone in Richtung Mariengäßchen leiten soll.

Das Gebäude am Marienplatz 4 wird entkernt und durch eine neue Rohbaukonstruktion ersetzt. Die Fassade wird fachgerecht kartiert, abgebaut und weitgehend im Bestand wiederaufgebaut.

Für die Gebäude der Hauptstraße 3 bis 9 sowie Marienplatz 6/8 ist eine denkmalgerechte Sanierung vorgesehen.

Bei den Gebäude Hauptstraße 7/9 und Marienplatz 6/8 ist ein großzügiger nicht zugänglicher Innenhof geplant, welcher ab dem 1. Obergeschoss beginnend, für natürliche Belichtung und Belüftung sorgt.

Im Erdgeschoss bleibt die großflächige Ausbildung erhalten.

Für die Gebäude Hauptstraße 3 und 5 sollen im Inneren die alten Strukturen erhalten bleiben und barrierefrei an das Nachbargebäude Hauptstraße 7 angeschlossen werden.

Dem ehemaligen Kaufhausgebäude schließt sich mit Zugang vom Mariengäßchen ein Treppenhaus des Bauhaus-Architekten Bernhard Sturtzkopf an, welches erhalten und denkmalgerecht saniert werden soll.

Hinweis Besichtigung

Dem AN wird empfohlen, sich das Objekt anzusehen und sich damit augenscheinlich über das Leistungsziel und die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Alle für die Ausführung der Leistungen erkennbaren Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, auch wenn diese nicht explizit beschrieben sind.

Für die Besichtigung der Innenräume und Hofseite kann ein Termin nach Rücksprache mit dem Auftraggeber durch den AN vereinbart werden.

Unterlagen

1. Die für die Bauausführung erforderlichen Planunterlagen wie z.B.: Bestandspläne, Grundrisse und Schnitte sowie Ansichten, Gutachten usw. werden dem Auftragnehmer rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt als 1-fache Ausfertigung in Papier sowie als pdf Dateien. Auf Anfrage können dem AN DWG-Formate zur Verfügung gestellt werden.

2. Vermessung, Absteckung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Es werden - soweit erforderlich - dem Auftragnehmer für die Bauausführung Festpunkte für Lage und Höhe zur Verfügung gestellt, mit denen die Lage der ausgeschriebenen Leistung in der Örtlichkeit definiert ist. Unvermeidbare Beseitigung von Lage- und Höhenfestpunkten sind der Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen, d.h. mindestens 1 Woche vorher, damit eine Verlegung erfolgen kann. Sie dürfen nur mit Genehmigung der Bauüberwachung beseitigt werden. Für anderweitige Beschädigungen dieser Punkte hat der AN die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.
In jedem Stockwerk wurden Meterrisse, jeweils in den Treppenträumen, angebracht.

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

1. Ein Koordinator gemäß BaustellV vom 10.Juni 1998 ist erforderlich, dieser wird vom AG benannt und ist gesondert beauftragt.
2. Während der Bauphase sind gemäß BgBBO Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 07:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.
3. Eine Verschmutzung der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle ist unverzüglich zu beseitigen. Im Bereich der Zufahrt vom Marienplatz 4 auf das Baugrundstück ist darauf zu achten, dass Schäden an Bordsteinen und Belägen vermieden werden.
4. Es ist ständig für Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu sorgen, um Unfälle zu vermeiden. Vom AN verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Straßen sind regelmäßig kostenlos vom AN zu beseitigen.

Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen n. §8 VOB/A Abschnitt 1

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer folgende Leistungen und Einrichtungen für die Dauer der Vertragsdurchführung gesondert zur Verfügung.
Für seine Leistungen erhält der Auftraggeber eine pauschale Vergütung in Höhe von:

- Sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser
1% der Netto-Schlussrechnungssumme,
- Beratende Tätigkeit d. Fachkraft für Arbeitssicherheit des AG (SiGeKo),
für Leistungen außerhalb seiner Tätigkeit als SiGeKo,
110,00 €/Std.

Die Parteien vereinbaren die Abgabe der „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“. Kommt der AN den dortigen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so zahlt er dem AG pauschalen Schadensersatz in Höhe von 1.000,00 € für jede fehlende „Erklärung zur allgemeinen Baureinigung“.
Unberührt bleibt hierdurch das Recht des AN nachzuweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

Für seine Leistungen wurde vom AG eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. 0,3 % der Netto-Abrechnungssumme werden für die Prämie in Abzug gebracht. Der Selbstbehalt pro Schadensfall beträgt 1.000,00 €.

Revisionsunterlagen:

Der AN hat spätestens 4 Wochen vor der Abnahme seiner Leistungen folgende Unterlagen kostenneutral, digital (PDF, DWG) und 3fach in Papierform zu liefern:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung
- Beschreibungen- und Bedienungsanleitungen, Pflege- und Wartungshinweise
- Berechnungsunterlagen, Statische Nachweise
- Technische Abnahmen – Messprotokolle u.a.
- Fabrikatsnachweise: Datenblätter, Zulassungen, Zertifikate, Übereinstimmungserklärungen
- Revisionsunterlagen – aktualisierte Werk- und Montageplanung, aktualisierte Bestandsunterlagen

Liegen die aufgeführten Unterlagen nicht spätestens 4 Wochen vor Abnahme vor, hat der AG ein Zurückbehaltungsrecht in Höhe von 5% der Netto-Abrechnungssumme.

Darüber hinausgehend sind die bauordnungsrechtlich geforderten Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Nutzungsaufnahme (unabhängig vom Abnahmezeitpunkt)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

an den Auftraggeber zu übergeben.

Gewährleistung VOB/B:
5 Jahre und 6 Monate, für Abdichtungsleistungen 10 Jahre und 6 Monate,

Vertragserfüllungssicherheit:
10 % (VOB/B § 17)

Gewährleistungssicherheit:
5 % (VOB/B § 17)

Im Falle der Zuschlagerteilung behält sich der Bauherr vor, die Urkalkulation des Auftragnehmers zu verlangen. Diese ist bis spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung durch den Auftragnehmer vorzulegen.

Allgemeine Hinweise

1. Die für die beschriebenen Leistungen erforderliche Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen.

2. Durch den Bauherrn werden 1-2 Kräne (mit zusätzlicher Fernbedienung) gestellt. Diese können zum Stundensatz von 95,- €/h (Miete und Lohn) gemietet werden, in Abstimmung mit der Bauleitung.
Die Kräne stehen zeitlich begrenzt zur Verfügung bis maximal November 2024.

Die Fassade des Gebäudes wird bauseits nach Erfordernis eingerüstet. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste im Gebäudeinneren, sofern notwendig, sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

3. Die Einheitspreise verstehen sich (falls zutreffend) für Abbruch und Entsorgung aller Abbruchmaterialien einschl. Transporte auf der Baustelle, von der Baustelle und innerhalb der Baustelle, Demontage, Transporteinrichtungen und die Kosten für Löhne, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, diebstahlsichere Lagerung, Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen.
Die Abbruchmaterialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung zu liefern.

4. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen ein deutschsprachiger Bauleiter eingesetzt wird und immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

5. Planunterlagen: Das Bauvorhaben wird baubegleitend geplant. Mit Auftragsvergabe erhält der AN nicht die komplette Planung. D.h. es werden alle notwendigen Planunterlagen zur Verfügung gestellt, um die jeweiligen Arbeitsschritte ausführen zu können. Mögliche Behinderungsanzeigen u/o Mehrkostenforderungen diesbezüglich werden nicht akzeptiert!

6. Rechnungsstellung : Die Liegenschaft, die Maßnahme, Maßnahmennummer, Vergabenummer müssen bei jeder Abschlags- / Schlussrechnung auf der Firmenrechnung und bei jeglichem Schriftverkehr angegeben werden, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.

7. Der Auftraggeber hat ein Beweissicherungsverfahren an umgebenden Gebäuden und baulichen Anlagen veranlasst.

8. Alle Transporte sind in die Einheitspreise einzurechnen.

9. ~~Tragende Bauteile, welche durch die Abbruchmaßnahmen in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt werden, sind bis zur Realisierung der neuen Unterstützkonstruktionen~~

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

mit geeigneten Materialien abzufangen.

Dies erfolgt in Eigenverantwortung des AN und ohne gesonderte Beschreibung.

10. Alle neu einzubauenden Produkte und Bauteile sind nach Herstellervorschrift zu verarbeiten und einzubauen.

11. Die einschlägigen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Vermeidung von Unfällen sind unbedingt einzuhalten. Besonders wird auf umsichtiges Verhalten bei brandgefährdeten Arbeiten wie Schweißen etc. sowie auf die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle hingewiesen.

12. Entsprechend der LBO Sachsen in aktuellster Fassung (§§ 16 – 25 Bauarten, Bauprodukte, Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen, Ü-Zeichen) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen und spätestens 4 Wochen vor der Abnahme oder auch der Nutzungsaufnahme einzureichen.

Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform sowie digital als .pdf-Format (ggf. dwg) zu übergeben.

Die Hersteller- und Einbauvorschriften sowie die Produktdatenblätter für die vom Bieter zum Einbau vorgesehenen Produkte und Bauelemente sind vor Beginn der Arbeiten auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

13. Einwände oder Bedenken gegen das Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebotes in schriftlicher Form auf gesondertem Blatt vorzubringen und zu begründen.

14. Vor Zuschlagserteilung hat der Bieter eine gültige Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

15. Nebenangebote sind ausdrücklich zugelassen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes. Alternativfabrikate zu den ausgeschriebenen Richtfabrikaten können angeboten werden. Leistungsänderungen werden geprüft und sind nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Die oben beschriebenen Vorgaben sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Hinweis zur Abrechnung

Die Trennung in die verschiedenen Gebäudeteile wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit vorgenommen.

Zur Abrechnung können bei Bedarf auch Positionen titelübergreifend herangezogen werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, zwecks Einhaltung des Kostenrahmens einzelne Leistungen nicht oder nur teilweise zu beauftragen oder ausführen zu lassen. Gewinnausfall oder ähnliche Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Hinweis Zugänglichkeit

Der Zugang für Personen zu den verschiedenen Baubereichen erfolgt über die Hauseingänge und die entsprechenden Treppenträume in die Obergeschosse sowie in das Kellergeschoss.

Hinweis Gebäudegeometrie

Die nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidungen werden in den Etagen EG bis 4. Obergeschoss montiert.

Folgende Einbauhöhen (OK Rohfußboden über OKFFB EG) werden für die einzelnen Geschosse Marienplatz 6 - 8 angegeben:

- OG 1: ca. 4,00 m
- OG 2: ca. 7,70 m
- OG 3: ca. 11,30 m
- OG 4: ca. 14,70 m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

- OG 5: ca. 18,00 m

Bezugshöhe 262,40 m ü. DHHN 2016

Vorbemerkungen, gewerkespezifisch

Fördermittel

Das Bauvorhaben wird durch die KfW und den Städtebau gefördert.
Alle Titel des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses stellen förderfähige Kosten dar.
Die Abrechnung der Leistungen hat gemäß den Vorgaben der Fördermittelgeber zu erfolgen.

Anlagenliste

- Protokoll des Tiefbauamtes zur Andienung der Baustelle in der Zwickauer Innenstadt, Ortstermin am 28.10.2021
- Lageplan zur Andienung
- BE-Plan
- Übersichtsplan des Gebäudekomplexes

Pläne

Grundrisse

0000_5_ARC_GR_E00_AN_1002_00_FP_I_Grundriss EG
0000_5_ARC_GR_E01_AN_1003_00_FP_E_Grundriss 1.OG
0000_5_ARC_GR_E02_AN_1004_00_FP_F_Grundriss 2.OG
0000_5_ARC_GR_E03_AN_1005_00_FP_E_Grundriss 3.OG
0000_5_ARC_GR_E04_AN_1006_00_FP_H_Grundriss 4.OG
0000_5_ARC_GR_E05_AN_1007_00_FP_I_Grundriss 5.OG

Schnitte

0000_5_ARC_SN_B01_AN_2002_50_FP_E_Schnitt B-B Teil1

Sonstiges

Fliesenpläne

Zusätzliche Hinweise Fliesenarbeiten

Zuschnitt und sauberer Anschluss an angrenzende eingebaute Bauteile wie z.B. Zargen, Schienen, Schwellen etc. sowie an alle Innen- und Außenecken sind Nebenleistung nach VOB Teil C DIN 18352 Pkt. 4.1.9 und die die Einzelpreise einzurechnen.

Technische Vorbemerkungen

Für die Ausführung sind zu beachten:

- die Vorschriften der VOB DIN 18352 in aktueller Ausgabe, einschließlich der dort aufgeführten Normen,
- die Ausführungs- und Verlegevorschriften des Herstellers der Bauprodukte.

Beschreibung Verlegeuntergründe

Verlegeuntergrund Bodenfliesen: Zementestrich

Verlegeuntergrund Wandfliesen:
weitgehend Trockenbau-Montagewände,
Mauerwerk mit Putz in geringem Umfang

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Untergrundvorbereitung			
1.10	Reinigung des Untergrundes Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung wie Staub, Spachtelspritzer o.ä.; Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, formstabil und frei von Zementleim, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen sein, einschl. fachgerechter Entsorgung des Bauschutts.	2.000,000 m2	-----	-----
1.20	Wand- und Bodenbeläge schützen, Folie Wand- und Bodenbeläge schützen, einschl. Duschtasse / Ablauf, durch abkleben mit Folie, nach Abschluss der Arbeiten ist der Schutz wieder zu entfernen. Ausführung nur auf besondere Anordnung durch die Bauleitung.	300,000 m2	-----	-----
1.30	Messung der Restfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes, Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM- Methode, incl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Art des Estrichs: Zementestrich.	25,000 St	-----	-----
1.40	Randstreifen entfernen Randstreifen und Überstände aus Dämm-Material entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	900,000 m	-----	-----
1.50	Estrichfugen verklammern/verharzen Estrichfugen (Scheinfugen), bauseits eingeschnitten, vor Fliesenarbeiten verklammern und verharzen, mit Edelstahlklammern und Reaktionsharz kraftschlüssig verfüllen / verpressen, Ausführung nach Herstellervorschrift.	50,000 m	-----	-----
1.60	Bewegungsfuge, Hinterfüllschnur Bewegungsfugen mit bauseitigem Mineralwollstreifen, in Fliesenbelag übernehmen, Ausführung mit Hinterfüllschnur als PU-Schaum-Rundschnur, mit Silikonverfugung. Ausführung nach Herstellervorschrift. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.	50,000 m	-----	-----
1.70	Tiefgrund, Gipsbauplatten Untergrund mit Tiefengrundanstrich vollflächig vorbereiten. Art des Untergrundes : Gipskartonplatten, teilweise imprägniert.	1.400,000 m2	-----	-----
1.80	Haftgrund, Boden Saugfähige zementäre Untergründe, wie Beton oder Zementestriche, zum Verlegen der Bodenfliesen vollflächig mit einer Haftgrundierung versehen.	650,000 m2	-----	-----
1.90	Feinspachtelung, Wand			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Spachtelung auf Wänden mit Kalk-Zement-Putz, als Untergrund für Abdichtung und Verlegung von Wandfliesen, durch Auftrag einer Feinspachtelmasse egalisieren, auf Flächen nach Bedarf, inkl. Grundierung, incl. Verschleifen, Dicke : bis 3,0 mm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	700,000 m2	-----	-----
1.100	<p>Feinspachtelung, Boden Spachtelung auf Böden aus Zementestrich, als Untergrund für Abdichtung und Verlegung von Bodenfliesen, durch Auftrag einer Feinspachtelmasse egalisieren, vollflächig, inkl. Grundierung, incl. Verschleifen. Dicke : bis 5,0 mm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	250,000 m2	-----	-----
1	Untergrundvorbereitung		-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	Abdichtung				
2.10	Grundierung Verbundabdichtung Bodenflächen Grundierung für Verbundabdichtung auf Böden aus Zementestrich, für nachfolgend beschriebene Verbundabdichtung geeignet, geruchsarm, sehr emmissionsarm, liefern und nach Herstellervorschrift auftragen.	250,000	m2	-----	-----
2.20	Verbundabdichtung an Bodenflächen, W1-I Verbundabdichtung an Bodenflächen gemäß dem ZDB- Merkblatt und Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters, entsprechend DIN 18 534 - Abdichtung von Innenräumen, Wassereinwirkungsklasse W1-I, mäßig, als flexible Reaktionsharzbeschichtung, 2-komponentig, wasserdicht, rissüberbrückend, mind. 1,0 mm Rissüberbrückung, Auftragsdicke und Anzahl der Aufträge nach Herstellervorschrift, mind. 2 Arbeitsgänge, Aufbringen durch Rollen, Streichen oder Spachteln.	250,000	m2	-----	-----
2.30	Zulage Hochführen Wände Zulage zu vorbeschriebener Bodenabdichtung für Hochführen der Dichtung mind. 100 mm an Wänden.	700,000	m	-----	-----
2.40	Verbundabdichtung, Wand , W1-I Verbundabdichtung wie vorbeschrieben, jedoch an Wänden aus Gipskartonbauplatten.	700,000	m2	-----	-----
2.50	Dichtband mit Randgewebe Ecken/Kanten Dichtband 12 cm breit mit Randgewebe, (Sicherheitsdichtband), im Bereich Boden/ Wand und Wand/Wand an den Ecken und Übergängen der Verbundabdichtung fachgerecht entsprechend Herstellervorschrift einarbeiten, Stöße verkleben. Anforderung Rissüberbrückung: mind. 1 mm Rissbreite pro 1 mm Schichtdicke.	800,000	m	-----	-----
2.60	Ecke 90° Zulage zu vorher beschriebene Position Dichtband, als Innen- oder Außenecke 90° konfektioniert.	500,000	St	-----	-----
2.70	Mehrpriis Winkel stumpf Mehrpriis zu vorbeschriebenen Ecken für Ausführung mit stumpfem Winkel (ca. 110°).	100,000	St	-----	-----
2.80	Armierung der Verbundabdichtung Ecken/ Kanten, Glasgittergewebe Armierung der Verbundabdichtung im Bereich von Ecken/ Kanten etc. durch Einbettung von Gewebeeinlagen, mit geeignetem Glasgittergewebe Breite = 25 cm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		100,000 m2	-----	-----
2.90	Eindichten Anschlüsse bis DN 50 Eindichten von Anschlüssen, Rohrdurchführungen u.ä., mit Dichtmanschetten, liefern, in die frische Spachtelung einkleben, mit Dichtkleber überspachteln, Abmessungen bis DN 50.			
		200,000 St	-----	-----
2.100	wie vor, DN 120 Eindichten von Anschlüssen, Rohrdurchführungen u.ä., mit Dichtmanschetten, liefern, in die frische Spachtelung einkleben, mit Dichtkleber überspachteln, Abmessungen bis DN 120.			
		100,000 St	-----	-----
2.110	Eindichten/ Anarbeiten an Bodeneinläufe Bauseits gelieferte Aufsatzstücke für Bodenabläufe eindichten Einarbeiten der Aufsätze der Dünnbettbodeneinläufe in die Sickerwasserdichtung. Dichtmanschette liefern und in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln. System: Dichtmanschette- Boden, 35 x 35 cm, Bodenabläufe, Rost bis 200 x 200 mm.			
		8,000 St	-----	-----
2.120	Fuge 30/25 mm mit Epoxidharzmörtel Liefern und Einbauen von Epoxidharzmörtel zum Vergießen von Fugen Abmessungen: Breite ca 30 mm, Tiefe ca. 25 mm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.			
		100,000 m	-----	-----
2.130	Epoxidharzmörtel zum Ausmörteln von Einbauteilen Liefern und Einbauen von Epoxidharzmörtel zum Ausmörteln von Einbauteilen verschiedener Abmessungen in Kleinstmengen. Abmessungen: von ca. 5 x 5 cm bis 20 x 20 cm Abrechnung nach verbrauchtem Material			
		1,000 m3	-----	-----
2	Abdichtung			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Wandfliesen				
3.10	<p>Wandfliesen, Steinzeug 0,15x0,60m Wandbekleidung in Innenräumen, weitgehend raumhoch, Einzelbereiche unter Waschtischen und über WC-Spülkasten werden ausgespart, (außer in barrierefreien Gästezimmern), auf verlegefertigen Untergrund aus Trockenbau-Montagewänden mit Wandabdichtung,</p> <p>Fliesen wie folgt: unglasierte keramische Feinsteinzeugfliesen DIN EN 176 B I, rektifiziert, 15 x 60 x 1 cm, Verlegung Hochformat im orthogonalen Verband, im Fugenschnitt zum Boden, Fugenbreite 3 mm, Fugen sorgfältig auskratzen.</p> <p>Richtfabrikat: FLORIM Ceramiche S.p.A SB, I- Fiorano Modenese RAWTECH WHITE BB White oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p> <p>liefern, nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 unter Verwendung von wasserdichtem Flex- Kleber auf vorhandenem Untergrund verlegen, absolut fluchtgerecht, senkrecht und ebenflächig,</p> <p>Verfugung des Belages, durch Einschlämmen mit wasserundurchlässiger Flex - Verfugung, chemikalienbeständig, hochverschleißfest, frei von Rissen und schwindfrei aushärtend, mit einem hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888,</p> <p>Richtfabrikat: SOPRO Brillant Perl Fuge "Pergamon 27" oder gleichwertig,</p> <p>Das Fabrikat wurde innerhalb des Farbkonzeptes ausgewählt. Eine Gleichwertigkeit des Fabrikates ist nur gegeben, wenn außer den technischen Parametern auch der vorgegebene Farbton und die Oberflächenoptik angeboten wird.</p> <p>Ausführung in Gästebädern und im Bad Managerwohnung.</p>	1.400,000	m2	-----	-----
3.20	<p>Mehrpriis Wand gerundet Mehrpriis zur Verlegung der oben beschriebenen Wandfliesen für Ausführung an Wänden mit gerundetem Grundriis, Radius 5,655 m.</p>	520,000	m2	-----	-----
3.30	<p>Anarbeiten Wandfliesen an Duschtassen Anarbeiten der Wandfliesen an Duschtassen, trapezförmig im Grundriis, siehe beiliegender Fliesenplan.</p>	80,000	St	-----	-----
3.40	<p>Wandfliesen, Steingut, 15x15cm, weiß Wandbekleidung aus keramischen Fliesen, glasiert, in Innenräumen, auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel,</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Art des Untergrundes: Trockenbauwände mit Gipskartonplatten,</p> <p>Fliesen wie folgt: Glasierte keramische Fliesen DIN EN 14411, Steingut, 15 x 15 x 1 cm, weiß, im Fugenschnitt verlegen, Fugenbreite 3 mm, Fugen sorgfältig auskratzen.</p> <p>Richtfabrikat: Mosa "MURAL S BLEND", weiß, oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p> <p>liefern, nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Verfugung des Belages in der Fugenfarbe zum Belag passend, mit einem hydraulischen Fertigfugmörtel nach DIN EN 13888, Richtfabrikat: SOPRO Brillant Perl Fuge "Weiß 10" oder gleichwertig,</p> <p>Ausführung im Küchenbereich der Managerwohnung sowie im Bereich Frühstücksvorbereitung.</p>	100,000 m2	-----	-----
3.50	<p>Zulage Untergrund KZ-Putz Zulage zu vorbeschriebenen Wandfliesen für Verlegung auf Kalk-Zement-Putz. Der Mehraufwand für den Verlegemörtel ist dabei einzurechnen.</p>	100,000 m2	-----	-----
3	Wandfliesen		-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4	Bodenfliesen			
4.10	<p>Bodenbelag, Steinzeug, R9, 30 x 60 cm Bodenbelag, in Innenräumen, Untergrund waagrecht, im Dünnbett mit Dispersionskleber als flexibler Verlegemörtel DIN 18157, liefern, ansetzen / Verlegen im Fugenschnitt, verfugen passend zum Belag,</p> <p>Fliesen/Platten wie folgt: Unglasierte keramische Feinsteinzeugfliesen DIN EN 176 B I, rektifiziert, Maße : 30 x 60 x 1 cm, Rutschhemmung: R9, Fugenbreite 3 mm, Fugen sorgfältig auskratzen.</p> <p>Das Fabrikat wurde innerhalb des Farbkonzeptes ausgewählt. Eine Gleichwertigkeit des Fabrikates ist nur gegeben, wenn außer den technischen Parametern auch der vorgegebene Farbton und die Oberflächenoptik angeboten wird.</p> <p>Eine Musterfliese ist auf Verlangen des Auftraggebers im Rahmen der Angebotsprüfung vorzulegen. Richtfabrikat: FLORIM Ceramiche S.p.A. SB, I-Fiorano Modenese oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p> <p><u>Farbmix (Farbe 1 und Farbe 2),</u> <u>Farbe: 1 = 747130 Beige, Farbe 2 = 747131 light-Grey,</u> Ausführung im Windfang des Haupteingangs, in der Lobby einschl. des Bereiches vor dem Aufzug, im Bereich vor der Frühstücksausgabe, in der Frühstücksvorbereitung sowie im Lager der Frühstücksvorbereitung.</p> <p><u>nur Farbe: 1 = 747130 Beige</u> Ausführung im Frühstücksraum, in Lagerräumen.</p>	210,000 m2	-----	-----
4.20	<p>Bodenbelag wie vorbeschrieben, R10B, 15 x 60 cm Bodenbelag wie vorbeschrieben, jedoch: Maße : 15 x 60 x 1 cm, Rutschhemmung: R10B, Farbe : "Rawtech white"</p> <p>Ausführung in Badezimmern von Gästezimmern, in barrierefreien Badezimmern, im Badezimmer der Betreiberwohnung.</p>	235,000 m2	-----	-----
4.30	<p>Bodenbelag wie vorbeschrieben, 15 x 15 cm, 2,0 % Gefälle Bodenbelag wie vorbeschrieben, jedoch: Rutschhemmung: R10B, Abmessungen 15 x 15 cm,</p> <p>Ausführung in Duschbereichen mit Gefälle 2 % allseitig zum Bodenablauf, inkl. Angleichung des Untergrundes und Verschneiden der Fliesen, Fläche jeweils ca. 1,50 x 1,50 m.</p>	18,000 m2	-----	-----
4.40	<p>Sockelbekleidung stehend, 60 x 8 cm Stellsockel, gerundet,</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	passend zu Bodenfliesen der Vorpositionen Nennmaß = 60 x 8 cm, Farbton und Oberfläche: anthrazit wie Bodenbelag, liefern, an Wandflächen ohne Fliesen einbauen.	180,000 m	-----	-----
4.50	Anarbeiten an Fußmattenrahmen Anarbeiten des Bodenbelages an rechtwinklige Fußmattenrahmen. in Eingangsbereichen.	12,000 m	-----	-----
4.60	Aufzugskabine 140 x 110 cm, Bodenbelag Bodenbelag, wie in Pos. 4.10 beschrieben, in Aufzugskabine ca. 140 x 110 cm, verlegen.	1,000 St	-----	-----
4.70	Aufzugskabine 200 x 110 cm, Bodenbelag Bodenbelag, wie in Pos. 4.10 beschrieben, in Aufzugskabine ca. 200 x 110 cm, verlegen.	1,000 St	-----	-----
4.80	Sauberlaufzone 180 x 120 cm, Bodenbelag Bodenbelag, wie in Pos. 4.10 beschrieben, in Sauberlaufzone 180 x 120 cm, verlegen.	2,000 St	-----	-----
4	Bodenfliesen		-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5	<p>Treppenhäuser</p> <p>Hinweis Treppenhäuser 1 und 2 Treppenhaus 1 Beim Treppenhaus 1 handelt es sich um ein Bestands-Treppenhaus, dessen erhalten gebliebene Elemente aufgearbeitet bzw. ergänzt werden müssen. Treppen und Podeste bestehen aus Naturstein Granit, am Treppenauge befindet sich ein Sockel von ca. 20 cm Höhe, ebenfalls aus Granit. Die Kellerdecke am Eingangsbereich wurde erneuert, so dass hier der Bodenbelag ergänzt werden muss. Teile des Eingangsbereiches befinden sich im Freien, eine leichte Anrampung von ca. 1,5% Gefälle ist dort vorhanden.</p> <p>Treppenhaus 2 Beim Treppenhaus 2 handelt es sich um einen Neubau aus Stahlbeton.</p>				
5.10	<p>Bodenbelag, Steinzeug, R9, 30x60cm, TH2 Bodenbelag, in Innenräumen, Untergrund waagrecht, im Dünnbett mit Dispersionskleber als flexibler Verlegemörtel DIN 18157, liefern, ansetzen / Verlegen im Fugenschnitt, verfugen passend zum Belag,</p> <p>Fliesen/Platten wie folgt: Unglasierte keramische Feinsteinzeugfliesen DIN EN 176 B I, rektifiziert, Maße : 30 x 60 x 1 cm, Rutschhemmung: R9, Fugenbreite 3 mm, Fugen sorgfältig auskratzen.</p> <p>Das Fabrikat wurde innerhalb des Farbkonzeptes ausgewählt. Eine Gleichwertigkeit des Fabrikates ist nur gegeben, wenn außer den technischen Parametern auch der vorgegebene Farbton und die Oberflächenoptik angeboten wird.</p> <p>Eine Musterfliese ist auf Verlangen des Auftraggebers im Rahmen der Angebotsprüfung vorzulegen. Richtfabrikat: FLORIM Ceramiche S.p.A. SB, I-Fiorano Modenese oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)</p> <p><u>nur Farbe: 747131 light grey</u> Ausführung im Treppenraum 2 (Neubau).</p>	100,000	m2	-----	-----
5.20	<p>Sockelbekleidung stehend, 60 x 8 cm Stellsockel, gerundet, passend zu Bodenfliesen der Vorposition Nennmaß = 60 x 8 cm, Farbton und Oberfläche: Graphite wie Bodenbelag, liefern, an Wandflächen ohne Fliesen einbauen.</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 2.</p>	120,000	m	-----	-----
5.30	<p>Bodenfliesen, 30 x 60 cm, Treppenstufen Bodenfliesen wie vor beschrieben, jedoch auf Tritt- und Setzstufen.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Trittstufen 0,28 x 1,25 m, Setzstufen 0,183 x 1,25 m, Abrechnung nach m2 verlegter Fliesen. Ausführung mit rutschhemmender Stufen-Vorderkante (gesonderte Position).</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 2.</p>	67,000 m2	-----	-----
5.40	<p>Zulage Treppenstufenfliesen Vorderkante Zulage zu vorbeschriebenen Fliesen auf Treppenstufen, für Ausführung der Trittstufen mit rutschhemmender Vorderkante, aus dem Herstellersystem der Treppenfliesen, Trittstufen 0,28 x 1,25 m.</p>	120,000 St	-----	-----
5.50	<p>Sockelfliesen, Treppenläufe Sockelfliese für Treppenläufe, aus Material wie vorbeschrieben, 60 x 8 cm, an Wänden der Treppenläufe. Die obere Kante darf nicht geschnitten sein.</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 2.</p>	35,000 m	-----	-----
5.60	<p>Treppenkantenprofil Edelstahl Treppenkantenprofil, als Quadratprofil, Höhe zu Bodenfliesen 10,5 mm passend, aus Edelstahl V2A, gebürstet, als seitlicher Abschluss der Tritt- und Setzstufenbeläge, liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>Ausführung nur bei besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	35,000 m	-----	-----
5.70	<p>Bodenbelag Granit, Innenbereich R9, TH 1 Bodenbelag aus Naturstein im Innenbereich (Windfang), im Dünnbett kleben. Untergrund : Estrich auf Stahlbetonplatte, Petrographische Familie : Granit Typische Farbe : grau - anthrazit, Korngröße: möglichst gering, passend zu vorhandenem Treppenbelag, Gesteinsbearbeitung : Oberfläche geschliffen S 120, Rutschhemmung R9, Plattendicke : 2,0 cm, als Bahnenware, Plattengröße : 60,5/30,5 cm, verfugen mit Fertigfugmörtel, Material und Farbe zu Granitbelag passend, einschl. Anpassungsarbeiten an die Umfassungswände. Ausführung im Eingangsbereich TH 1 Marienplatz 8.</p>	9,000 m2	-----	-----
5.80	<p>Bodenbelag Granit, Innenbereich R9, TH 1, Podeste Bodenbelag aus Naturstein wie vorbeschrieben, jedoch als Ergänzung fehlender Beläge auf Treppenpodesten, in Kleinflächen bis 1,5 m². Ausführung Treppe TH 1 Marienplatz 8.</p>	6,000 m2	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.90	<p>Bodenbelag Granit, Außenbereich, geneigt, geflämmt Bodenbelag wie vorbeschrieben, jedoch für außen, im überdachten, jedoch offenen Bereich des Nebeneingangs, Verlegung im Gefälle ca. 1,5%, Oberfläche geflämmt (R11 - R12).</p>	12,000	m ²	-----	-----
5.100	<p>Sockelbekleidung stehend, 30,5x7 cm Sockelleisten aus Naturstein im Innenbereich, Material wie Bodenbelag, Kanten gefast, obere Stirnfläche sichtbar, im Dünnbett. auf Untergrund aus Wandputz kleben, Plattendicke : 1 cm, Format : 30,5/7 cm, für außen und innen, liefern, an Wandflächen im Eingangsbereich einbauen.</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 1.</p>	15,000	m	-----	-----
5.110	<p>Stufensockelbekleidung ca. 20 cm, Sockelleisten aus Naturstein im Innenbereich, Material wie Bodenbelag, Kanten gefast, obere Stirnfläche sichtbar, im Dünnbett. auf Untergrund aus Wandputz kleben, Plattendicke : 1 cm, Höhe über Treppenstufenvorderkante ca. 20 cm, Oberkante geneigt (nicht abgestuft), an Tritt- und Setzstufen, Trittstufen aus Granit ca. 40 - 50 mm dick mit vorderem Überstand über die Setzstufe ca. 20 mm, für innen, liefern, als Treppensockel wandseitig einbauen.</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 1. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	30,000	m	-----	-----
5.120	<p>Podestsockelbekleidung ca. 20 cm Sockelleisten aus Naturstein im Innenbereich wie vorbeschrieben, jedoch umlaufend an Treppenpodesten, Höhe ca. 20 cm, für innen, liefern, als Treppensockel wandseitig einbauen.</p> <p>Ausführung im Treppenhaus 1. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	18,000	m	-----	-----
5	Treppenhäuser			-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6	Sonstige Leistungen				
6.10	Trennschiene Edelstahl Trennschienen aus Edelstahl, als Materialtrennschienen, zwischen Bodenfliesen und elastischen Belägen, in verschiedenen Längen liefern und einbauen. Abmessung: 30/12 mm, einbauen an Türen und in Fluren.	120,000	m	-----	-----
6.20	Dehnfugenprofil Edelstahl, 10,5 mm Fliesen Dehnfugenprofil aus Edelstahl V2A, mit beidseitigen Befestigungsschenkeln, Höhe zu Fliesen 10,5 mm passend, mit auswechselbarer Dehnzone aus weichem Kunststoff, graphitschwarz, für Bewegungsfugen, Estrichfelder im Oberbelag deckungsgleich übernehmen, in verschiedenen Längen liefern und einbauen. Richtfabrikat: Schlüter Dilex EKSN oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	10,000	m	-----	-----
6.30	Abschlussfugenprofil Edelstahl, 10,5 mm Fliesen Abschlussfugenprofil aus Edelstahl V2A, für Türanschlüsse, mit einseitigen Befestigungsschenkeln, Höhe zu Fliesen 10,5 mm passend, mit auswechselbarer Dehnzone aus weichem Kunststoff, graphitschwarz, in verschiedenen Längen liefern und einbauen. Richtfabrikat: Schlüter Dilex EKSA oder gleichwertig, angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	90,000	m	-----	-----
6.40	Eckschutz PVC Eckschutzwinkel aus PVC, mit Rundkante , weiß, ganze Längen ohne Stoß, an horizontalen und vertikalen Kanten. Größe: zu oben beschriebenen Steinzeugfliesen passend.	650,000	m	-----	-----
6.50	Eckschutzwinkel, Edelstahl Liefern und Einbauen von Eckschutzwinkeln, aus Edelstahl, matt gebürstet, an horizontalen und vertikalen Kanten. Größe: 8 mm. Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.	20,000	m	-----	-----
6.60	Löcher herstellen bis 20mm Löcher im Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren,				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	zum Einbau von Einbauteilen u. dgl. in den keramischen Boden- und Wandbelägen herstellen. Größe: bis 20 mm.	400,000 St	-----	-----
6.70	wie vorbeschrieben, bis 50mm Löcher im Fliesenbelag wie vorbeschrieben, jedoch Größe bis 50 mm.	200,000 St	-----	-----
6.80	wie vorbeschrieben, bis 120mm Löcher im Fliesenbelag wie vorbeschrieben, jedoch Größe bis 120 mm.	100,000 St	-----	-----
6.90	Aussparung Drückerplatte Aussparung im Fliesenbelag für Einbau der Drückerplatte WC.	89,000 St	-----	-----
6.100	Revisionstür 30/30 Revisionstür im Sanitärbereich liefern, einbauen und ausfliesen. Das Türblatt ist vorbereitet für die Aufnahme von Fliesen inkl. Kleber, Revisionstürgröße: 30 x 30 cm, Verschluss über Vierkant.	8,000 St	-----	-----
6.110	Revisionstür 20/20 Revisionstür im Sanitärbereich liefern, einbauen und ausfliesen. Das Türblatt ist vorbereitet für die Aufnahme von Fliesen inkl. Kleber, Revisionstürgröße: 20 x 20 cm, Verschluss über Vierkant.	81,000 St	-----	-----
6.120	Silikonfuge Fugenverschluss in Innenräumen an Boden/Wand oder Wand/Wand - Anschlüssen, Anarbeiten von Gegenständen, Türzargen o.ä. einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 8- 10 mm . Fugendichtmasse: Silikon, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1; Fugenfarbe: Steinzeugfliesen Sanitärräume: OTTOSEAL S100 Premium, C-961 „Morgengrau“, Steingutfliessen Küche / Frühstücksvorbereitung: OTTOSEAL S100 Premium, C-01 „Weiß“.	1.500,000 m	-----	-----
6.130	Acrylfuge Fugenverschluss wie vorbeschrieben, jedoch an Wandanschlüssen, Material überstreichbar, Fugendichtmasse: Acryl, Nr. 404.16.	1.000,000 m	-----	-----
6.140	Kristallspiegel, 80/110 cm, aufgeklebt Liefern und Einbauen eines Spiegels			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	als Kristallspiegel, rechteckig, Stärke 4 mm, mit ausgerundeten Ecken und gefasten Kanten, Radius Eckausrundung 40 mm, fachgerecht und dauerhaft oberhalb der Waschtische auf die Fliesenoberfläche aufkleben. Abmessung: (BxH) 800 x 1.100 mm.	87,000 St	-----	-----
6.150	Kristallspiegel, 60/100 cm, aufgeklebt Liefern und Einbauen eines Spiegels als Kristallspiegel, rechteckig, Stärke 6 mm, mit ausgerundeten Ecken und gefasten Kanten, Radius Eckausrundung 40 mm, fachgerecht und dauerhaft oberhalb der Waschtische auf die Fliesenoberfläche aufkleben. Abmessung: (BxH) 600 x 1.000 mm.	3,000 St	-----	-----
6.160	Eingangsmatte 1.800 x 1.200 mm Kombinierte Eingangsmatte für den Eingangsbereich, als Sauberlaufzone liefern und in die dafür vorgesehene Ausparung einbauen. Aufrollbare, strapazierfähige Eingangsmatte für starke Beanspruchung, für aufliegende Verlegung, Trägerprofile aus verwindungsstefem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung, Trittfläche mit eingelassenen, widerstandsfähigen, witterungsbeständigen Kassettenprofilen, kombiniert bestückt mit parallel angeordneten Nadelvlies- Einlagen und Bürstenstreifen im Mix von 3/1 Farbe: grau, Mattenhöhe: ca. 23/25 mm, Stababstand: max. 5 mm Einschl. Liefern und Einbauen des Mattenrahmens, als Winkelrahmen 25 x 25 x 3 mm, bestehend aus Chrom- Nickel- Stahl V 4 A- Spezial- Winkelprofil, Ecken auf Gehrung geschnitten, maßgenaue Verschraubung durch mitgelieferte Knotenbleche, Rahmen zur Montage vorbereitet, im Vorfeld dem Estrichleger zur Verfügung stellen; einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel montieren. Rahmenaußenmaße: ca. 1.800 x 1.200 mm. Leitfabrikat : ARWEI Bauzubehör GmbH DE Portal SNB 23 hellgrau angebotenes Fabrikat: '.....' (Bieterangabe)	2,000 St	-----	-----
6.170	Stundensatz Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen	10,000 h	-----	-----
6.180	Hebezeuge, Transporte, BE Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk, für alle Titel des vorbeschriebenen Leistungsverzeichnisses, Hebezeuge und sonstige Transportmittel innerhalb und zwischen den Gebäudeteilen, Bereitstellen und Vorhalten von abschließbaren Aufenthalts- und Lagerräumen (soweit erforderlich) nach DIN 18350 4.2.4. Die Gebäudekubatur und die daraus resultierenden notwendigen Hebezeuge und Transportmittel zur Ausführung der oben beschriebenen Leistungen sind den beiliegenden			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Plänen und der Beschreibung in den Vorbemerkungen zu entnehmen. Die Leistung ist als Pauschalpreis für das gesamte LV zu kalkulieren.				
		1,000	psch	-----	-----
6	Sonstige Leistungen				-----

Zusammenstellung

1	Untergrundvorbereitung	-----
2	Abdichtung	-----
3	Wandfliesen	-----
4	Bodenfliesen	-----
5	Treppenhäuser	-----
6	Sonstige Leistungen	-----
<hr/>		
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
<hr/>		
	Gesamtsumme brutto	-----
<hr/>		